

Anschrift: Stadtverwaltung Schiltach
Marktplatz 6
77761 Schiltach

Zuständig: Achim Hoffmann
Tel.-Nr.: 07836 / 58-17
Fax-Nr.: 07836 / 58-5717
E-Mail: hoffmann@stadt-schiltach.de

Datum: 10.06.2021

Medieninformation

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 09. Juni 2021

Bürgermeister Thomas Haas konnte neben einem fast vollzähligen Gremium auch die Pressevertreter ausnahmsweise in der guten Ausweichstätte „Gemeindehalle Vorderlehengericht“ begrüßen, da die „Friedrich-Grohe-Halle“ in Schiltach an diesem Tag für einen Blutspendetermin zur Verfügung gestellt wurde.

1. Kurzbericht über das Ergebnis der letzten öffentlichen und nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung

Bürgermeister Thomas Haas berichtete aus der letzten öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung und teilte mit, was seither hinsichtlich der gefassten Beschlüsse veranlasst worden ist.

2. Bausachen

Dem Gemeinderat lagen folgende Bausachen vor:

- Bauantrag auf Anbau an die bestehende Küche zur Wohnraumgewinnung am Objekt Baumgartenstraße 21 in Schiltach, Flurstück-Nummer 2155/2 der Gemarkung Schiltach.
- Bauantrag auf Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage in Schiltach, Höfleweg 3, Flurstück-Nummer 2212/1 der Gemarkung Schiltach.
- Bauantrag Neubau eines Parkhauses in Schiltach, Hauptstraße 66, Flurstück-Nummer 980 und 981 der Gemarkung Schiltach.

Nach Einsichtnahme der Pläne und kurzer Erläuterung durch Achim Hoffmann von der Verwaltung wurde die Zustimmung und das gemeindliche Einvernehmen jeweils erteilt.

3. Bericht Museen/Archiv

Einmal im Jahr gibt der städtische Museumsleiter und Archivar Dr. Andreas Morgenstern dem Gemeinderat einen Rückblick auf seine Tätigkeit und einen Ausblick auf die kommende Saison.

Der letzte Bericht hierfür wurde vor 11 Monaten abgegeben, seither musste aufgrund der Corona-Pandemie die Museen 7 Monate geschlossen halten. „Es war alles anders als sonst“, so Dr. Morgenstern.

Zwei Sonderausstellungen waren eingeplant, so konnte „Schiltach in Agfa-Color“ nur als reine Online-Ausstellung durchgeführt werden. Fand als normale Sonderausstellung statt, allerdings Corona bedingt erst mit verspätetem Start, und ist seit Herbst komplett online einsehbar. Die Bilder sind als „Nationales Kulturerbe“ in der Deutschen Digitalen Bibliothek gesichert worden.

Im Herbst konnte die zweite Ausstellung „Rolf Rombach – Fotos von Tag zu Tag“ zumindest teilweise für die Besucher geöffnet werden, die sich in diesem umfangreichen Bildmaterial oft wiederfanden. Zeitweise geöffnet, aber wegen Lockdown früherer Abbruch. Die Rombach-Bilder sind ebenfalls inzwischen online einsehbar und können kostenfrei heruntergeladen werden.

Die Sonderausstellungen sind auch Werbeträger für die Schiltacher Museenlandschaft und die Stadt.

Aktuell steht im Museum am Markt die Sonderausstellung „Faszination Sammelbild“, deren offizieller Start am 1. April sein sollte und die man zuletzt mit Voranmeldung hätte besuchen können. Leider war das Interesse hierzu nicht vorhanden.

Ab sofort ist die Sonderausstellung jedoch ohne Voranmeldung, allerdings unter Beachtung der „AHA-Regeln“, zu besichtigen.

Die Besucherzahlen der städtischen Museen im Jahr 2020 sind mit 10.000 Besuchern gegenüber 2019 mit insgesamt 27.000 massiv zurückgegangen.

Im Jahr 2021 konnte man bislang gar keine Besucher zählen.

Dr. Morgenstern dankte Klaus Wickersheimer und Thomas Kipp für die Sanierung und Reparatur des Wasserrades an der „Schüttesäge“, „Tolle Arbeit“!

Sein weiterer Dank galt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die wichtigen Museumsdienst übernahmen! Leider haben sich in den letzten Wochen vier Mitarbeiter abgemeldet, so dass man auf der Suche nach neuen Gesichtern und weiteren Personal ist und dies auch öffentlich kommunizieren will.

Für kommende Sonderausstellungen gab Dr. Morgenstern folgenden Ausblick:

2021 Corona – Die Ausstellung in Schiltach
2022 Flößerei Weltweit – Postkartenausstellung (AT)
2023 Aspekte der Kindheit (AT)

Zum Bereich Archiv wies Dr. Andreas Morgenstern auf die Aufnahme eines größeren Nachlasses und Bauakten des Stadtbauamtes hin. „Langsam wird der Platz knapp!“, so sein Hinweis an die Gemeinderatsmitglieder.

Im Bereich des Archivs sei die Zahl der Anfragen erstaunlicherweise nicht zurückgegangen. Mit 167 Nutzern liege nahezu 20 Prozent über den letzten Jahren. Corona bedingt sind nahezu alle Anfragen Online eingereicht und beantwortet worden.

Bürgermeister Thomas Haas bedankte sich beim Archivar und Museumsleiter Dr. Morgenstern für seine sehr interessanten Ausführungen und die gute Betreuung beider Einrichtungen, welche für die Stadt von großer Bedeutung sind. Es besteht die große Hoffnung, dass wir einer besseren Saison entgegengehen.

Auch aus den Reihen des Gemeinderates wurde die Arbeit von Dr. Morgenstern gewürdigt und gelobt. Gerade der aktuelle Bildband „Schiltach einst und heute“ sei toll und gut gemacht und empfehlenswert.

4. Anfragen, Verschiedenes

Bei diesem Tagesordnungspunkt wurden Bekanntgaben gemacht, und Anfragen aus den Reihen des Gemeinderats beantwortet.

So berichtete Bürgermeister Thomas Haas zum Thema „Interkommunales Gewerbegebiet mit Aichhalden“, dass dies entgegen der großen Aufmerksamkeit in der Presse zuerst mit Aichhalden aufgearbeitet werden muss, um es dann detailliert im Gemeinderat und insgesamt vorstellen zu können.

Weiter wies Bürgermeister Haas noch auf die eingeschränkten Öffnungszeiten mit Terminanmeldung im Rathaus hin, die krankheitsbedingt leider noch sein müssen. Ausdrücklich dankte er seinen Mitarbeiterinnen in der Bürgerinfo für die tolle Arbeit und ihren großen Einsatz, die sie derzeit leisten müssen.

Weiter wurde berichtet, dass die Friedenslinde im Stadtgarten große Sorgen bereitet, da das Wurzelwerk wohl teilweise nicht mehr versorgt wird.

Stadtbaumeister Roland Griebhaber informiert, dass man aktuell unter Hinzuziehen eines Baumschutzgutachters und des Naturschutzbeauftragten beim LRA Rottweil das Möglichste versucht, um dem Baum zu helfen und die Linde erhalten zu können.

Der Leiter der Finanzverwaltung Herbert Seckinger berichtete dem Gemeinderat, dass man im Februar beschlossen hatte, die Elternbeiträge für den Kindergarten, außer der Notbetreuung, Corona bedingt zunächst für 2 Monate zu erlassen. Dem Vorschlag der Verwaltung dies auch für die weiteren Schließungszeiten zu übertragen und keine Beiträge zu verlangen, wurde zugestimmt.

Herbert Seckinger informierte weiter, dass das gemeinsame Freibad der Stadt Schiltach und der Gemeinde Schenkenzell am Samstag, 12. Juni 2021, für diese Badesaison geöffnet wird.

Um die Infektionsgefahr mit dem Corona-Virus möglichst gering zu halten und die Vorgaben der Corona-Verordnung Bäder und Saunen einzuhalten, muss der laufende Betrieb mit einigen Einschränkungen erfolgen.

Es sind maximal 645 Besucher gleichzeitig im Bad zulässig.

Der Zugang ist nur nach Vorlage eines Nachweises über einen negativen Coronatest (maximal 24 Stunden alt), einer vollständigen Schutzimpfung oder einer Genesung zulässig; dies gilt nicht für Kinder, die das sechste Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Für die Steuerung der Besucherzahlen ist ein Online-Reservierungssystem vorgesehen.

Nun muss man einfach abwarten, wie sich die ganze Sache entwickelt und hofft, dass der Inzidenzwert im Kreis Rottweil zeitnah unter 35 kommt, damit weitere Lockerungen in Kraft treten.